

# Internet - aber sicher!



## Wer du bist, geht Fremde und Internetfreunde nichts an!

Gib im Internet keine Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum oder Ähnliches weiter.

## Stelle keine „blöden“ Bilder ins Internet –

sie können für dich oder andere zum Problem werden.



## Sei nicht gemein!

Behandle andere so, wie sie dich behandeln sollen. Es kann sehr wehtun, wenn im Internet böse Dinge geschrieben werden.

## Nicht alles im Internet ist wahr!

Glaub nicht alles, was du dort findest. Frag im Zweifel deine Eltern, Lehrerinnen und Lehrer.



## Gruselige Nachrichten sind Lügen!

Schicke keine Kettenbriefe mit gruseligen Nachrichten weiter – sonst bekommen noch mehr Kinder Angst!

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

**Saferinternet.at**

Das Internet sicher nutzen!



Co-funded by  
the European Union



— Bundeskanzleramt

— Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft  
und Forschung

### Reden hilft!

Wenn du dich im Internet unwohl fühlst, Angst hast oder nicht schlafen kannst, sprich darüber – mit einem Erwachsenen, dem du vertraust!



### Genug ist genug!

Du weißt sicher, wann dir das Spielen am Handy oder Computer zu viel wird. Mach dann mal was anderes!

### Nicht alles ist Gratis!

Pass auf, dass du beim Spielen am Handy nicht versehentlich echtes Geld aus gibst. Hier gibt es viele Kostenfallen!



### Da bekomme ich Hilfe:

- [www.rataufdraht.at](http://www.rataufdraht.at)  
Ruf an, wenn du Hilfe oder jemanden zum Reden brauchst:  
147 (ohne Vorwahl)
- [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at)  
Tipps und Infos für deine Eltern  
zur sicheren Internet- und Handynutzung



Herausgeber: Saferinternet.at/ÖIAT, 1030 Wien; Hersteller: Salzkammergut-Media GesmbH, 4810 Gmunden

[Saferinternet.at](http://Saferinternet.at)

Das Internet sicher nutzen!



Co-funded by  
the European Union



Bundesministerium  
Finanzen

A1

Meta